

```

Hello World-Programm
// Klasse
public class HelloWorld{
    // main-Methode
    public static void main(String[] args){
        // Ausgabe
        System.out.println("Hello World");
    }
}
    
```

```

Primitive Datentypen (Java)
Ganzzahlen
byte (8 Bit) -128 bis 127
short (16 Bit) -32.768 bis 32.767
int (32 Bit) -2.147.483.648 bis 2.147.483.647
long (64 Bit) sehr große Ganzzahlen
int zahl = 5;
    
```

```

Kommazahlen
float (32 Bit) geringere Genauigkeit
double (64 Bit) höhere Genauigkeit
Beispiel: double pi = 3.14159;
    
```

```

Zeichen
char (16 Bit) einzelnes Zeichen
Beispiel: char zeichen = 'A';
    
```

```

Wahrheitswert
boolean (true / false)
Beispiel: boolean fertig = true;
    
```

```

Konstanten (final)
Werte können nicht geändert werden.
Syntax
final Datentyp NAME = Wert;
Beispiel
final double PI = 3.14159;
    
```

```

Daten umwandeln (Parsing)
String → int:
int zahl = Integer.parseInt("123");
String → double:
double zahl = Double.parseDouble("3.14");
String → boolean:
boolean b = Boolean.parseBoolean("true");
int → String:
String s = String.valueOf(zahl);
String s2 = zahl + "";
Beispiel:
String eingabe = "42";
int zahl = Integer.parseInt(eingabe);
    
```

```

Pseudocode
Algorithmus in einfacher,
programmnahe Sprache,
keine feste Syntax
    
```

```

Beispiel:
lies Zahl
wenn Zahl > 0 dann
    gib "positiv" aus
    
```

```

import
import bindet Klassen ein, kopiert aber
keinen Code (anders als C++).
    
```

```

Tastatur einlesen (Scanner)
import java.util.Scanner;
Scanner eingabe = new Scanner(System.in);
String text = eingabe.next(); // bis Leerzeichen
String zeile = eingabe.nextLine(); // ganze Zeile
int iZahl = eingabe.nextInt();
double dZahl = eingabe.nextDouble();
    
```

```

Hinweis:
eingabe.close() schließt die Eingabe
→ danach keine weitere Eingabe möglich
    
```

```

String (Zeichenkette)
String text = "Hallo";
Länge: text.length()
Zeichen: text.charAt(0)
Teilstring: text.substring(0,3)
Groß: text.toUpperCase()
Klein: text.toLowerCase()
Vergleich: text.equals("Hallo")
Enthält: text.contains("all")
Ersetzen: text.replace("a","o")
Verbinden: text + " Welt"
Leerzeichen entfernen: text.trim()
text.strip() (modern - unicode fähig)
stripLeading() links
stripTrailing() rechts
    
```

```

Arrays
Speichern mehrere Werte eines Datentyps.
Erstellen: int[] zahlen = new int[5];
Mit Werten: int[] zahlen = {1, 2, 3, 4, 5};
Zugriff: zahlen[0]
Ändern: zahlen[2] = 10;
Länge: zahlen.length (ohne !)
    
```

```

Ausgabe über Schleife:
for (int i = 0; i < zahlen.length; i++) {
    System.out.println(zahlen[i]);
}
System.out.println(zahlen);
→ gibt NICHT die Werte aus,
sondern eine Referenz (Speicheradresse)
    
```

```

Zufallszahlen (Math.random())
liefert eine Zufallszahl von 0.0 bis < 1.0
double zufall = Math.random();
int zahl = (int) (Math.random() * 10); // 0 bis 9
int wuerfel = (int) (Math.random() * 6) + 1; // 1 bis 6
    
```

```

Klammern
{} → Block → geschweifte Klammern
() → Bedingungen / Methoden → runde Klammern
[] → Arrays → eckige Klammern
    
```

```

2D-Array (Tabelle)
Zugriff: [Zeile][Spalte]
Erstellen: int[][] tabelle = new int[2][4];
→ 2 Zeilen, 4 Spalten
Beispiel: tabelle[0][1] = 5;
    
```

```

Beispiel:
tabelle.length → Anzahl Zeilen
tabelle[0].length → Anzahl Spalten
    
```

```

Rechenoperatoren
+ Addition
- Subtraktion
* Multiplikation
/ Division
% Modulo (Rest)
Beispiel:
int a = 7;
int b = 3;
a / b → 2 (int / int → Ganzzahl-Division!)
7.0 / 3 → 2.333
a % b → 1
    
```

```

Inkrement / Dekrement:
++, --
++ nach Verwendung erhöhen
++ vorher erhöhen
Kurzschreibweise (nicht empfohlen):
i = i + 2 → i += 2
i = i * 4 → i *= 4
i += 2, i -= 2
i *= 4, i /= 2
    
```

```

Typumwandlung (Casting)
Zahl → Zeichen:
char z = (char) 65;
Zeichen → Zahl:
int zahl = (int) 'A';
Weitere Beispiele:
(double) 5 → 5.0
(int) 3.7 → 3 (Achtung!)
    
```

```

for-Schleife
wiederholt Anweisungen
eine bestimmte Anzahl von Malen
Syntax:
for (Start; Bedingung; Änderung) {
    ...
}
Beispiel:
for (int i = 0; i < 5; i++) {
    System.out.println(i);
}
über String:
String text = "Hallo";
for (int i = 0; i < text.length(); i++) {
    System.out.println(text.charAt(i));
}
    
```

```

Vergleichsoperatoren
== gleich
!= ungleich
< kleiner als
> größer als
<= kleiner oder gleich
>= größer oder gleich
Ergebnis: true oder false
= Zuweisung (kein Vergleich!)
Kommentare
// einzeilig
/* mehrzeilig */
    
```

```

Logische Operatoren
&& UND
|| ODER
! NICHT
Beispiele:
x > 5 && x < 10
→ beide Bedingungen wahr
x < 3 || x > 10
→ mindestens eine wahr
!(x == 5)
→ kehrt true/false um
Ergebnis: true oder false
    
```

```

Parameterübergabe (Java):
Übergabe erfolgt immer „call by value“
→ Methode arbeitet mit Kopie der Variable
    
```

```

Logische Operatoren
&& UND
|| ODER
! NICHT
Beispiele:
x > 5 && x < 10
→ beide Bedingungen wahr
x < 3 || x > 10
→ mindestens eine wahr
!(x == 5)
→ kehrt true/false um
Ergebnis: true oder false
    
```

```

Namenskonventionen
Klassen:
Groß (CamelCase)
HelloWorld, MeineKlasse
Variablen / Methoden:
klein (camelCase)
zahl, meinName
berechneSumme()
Konstanten:
GROSS_UND_MIT_UNDERSCORE
MAX_WERT, PI
Wichtig:
sprechende Namen!
Keine Abkürzungen:
anzahlSchueler statt a
    
```

```

switch (modern)
Alternative zu vielen if-Abfragen
Syntax:
switch (variable) {
    case wert -> Anweisung;
    case wert -> Anweisung;
    default -> Anweisung;
}
Beispiel:
String text = "";
int nrTag = 2;
switch (nrTag) {
    case 1 -> text = "Montag";
    case 2 -> text = "Dienstag";
    case 3 -> text = "Mittwoch";
    default -> text = "Unbekannt";
}
Mehrere Werte:
case 1, 2, 3 -> text = "Wochenanfang";
Vorteil: Kein break notwendig.
    
```

```

switch (klassisch)
switch (variable) {
    case wert:
        Anweisungen;
        break;
    case wert1: case wert2: case wert3:
        Anweisungen;
        break;
    default:
        Anweisungen;
}
Wichtig:
break verhindert, dass der Code in den
nächsten case weiterläuft. Ohne break
werden auch die folgenden case-Blöcke
ausgeführt (Fallthrough).
Methode (ohne Rückgabewert / Prozedur)
Syntax
void name(Parameter) {
    Anweisungen
}
Beispiel:
void verdopple(int zahl) {
    zahl = zahl * 2;
    System.out.println(zahl);
}
Aufruf: verdopple(5);
Bedingungen (boolean)
true / false → Wahrheitswerte
(x > 5) → true oder false
boolean b = (x > 5);
if (b) { ... }
while (b) { ... }
Bedingungen in if und Schleifen
Bedingung = true oder false
    
```

```

if-Verzweigung
führt Anweisungen aus,
wenn Bedingung true ist
Syntax:
if (Bedingung) {
    ...
}
if (Bedingung) {
    ...
} else {
    ...
}
if (Bedingung1) {
    ...
} else if (Bedingung2) {
    ...
} else {
    ...
}
else if → weitere Bedingung prüfen
Beispiel:
int zahl = 10;
if (zahl > 5) {
    System.out.println("größer als 5");
}
    
```

```

while-Schleife
wiederholt Anweisungen,
solange Bedingung true ist
Syntax:
while (Bedingung) {
    ...
}
Beispiel:
int i = 0;
while (i < 5) {
    System.out.println(i);
    i++;
}
Wichtig:
Bedingung wird vor jedem Durchlauf
geprüft
kann 0-mal ausgeführt werden
do-while-Schleife
führt Anweisungen mind. 1x aus
Bedingung wird am Ende geprüft
Syntax:
do {
    ...
} while (Bedingung);
Beispiel:
int i = 0;
do {
    System.out.println(i);
    i++;
} while (i < 5);
Wichtig: läuft mindestens einmal
Methode (mit Rückgabewert / Funktion)
Syntax
Typ name(Parameter) {
    return Wert;
}
Beispiel:
int verdopple(int zahl) {
    return zahl * 2;
}
Aufruf:
int ergebnis = verdopple(5);
return beendet die Methode
Escape-Sequenzen
Sonderzeichen in Strings
\n neue Zeile
\t Tabulator
\" Anführungszeichen
\\ Backslash
Programmablauf steuern
break: beendet Schleife
continue: überspringt aktuellen
Durchlauf
    
```

```

Java API (Referenz) - Nachschlagewerk für Klassen & Methoden
docs.oracle.com/en/java/javase/21/docs/api/
    
```

```

while-Schleife
wiederholt Anweisungen,
solange Bedingung true ist
Syntax:
while (Bedingung) {
    ...
}
Beispiel:
int i = 0;
while (i < 5) {
    System.out.println(i);
    i++;
}
Wichtig:
Bedingung wird vor jedem Durchlauf
geprüft
kann 0-mal ausgeführt werden
do-while-Schleife
führt Anweisungen mind. 1x aus
Bedingung wird am Ende geprüft
Syntax:
do {
    ...
} while (Bedingung);
Beispiel:
int i = 0;
do {
    System.out.println(i);
    i++;
} while (i < 5);
Wichtig: läuft mindestens einmal
Methode (mit Rückgabewert / Funktion)
Syntax
Typ name(Parameter) {
    return Wert;
}
Beispiel:
int verdopple(int zahl) {
    return zahl * 2;
}
Aufruf:
int ergebnis = verdopple(5);
return beendet die Methode
Escape-Sequenzen
Sonderzeichen in Strings
\n neue Zeile
\t Tabulator
\" Anführungszeichen
\\ Backslash
Programmablauf steuern
break: beendet Schleife
continue: überspringt aktuellen
Durchlauf
    
```

```

switch (klassisch)
switch (variable) {
    case wert:
        Anweisungen;
        break;
    case wert1: case wert2: case wert3:
        Anweisungen;
        break;
    default:
        Anweisungen;
}
Wichtig:
break verhindert, dass der Code in den
nächsten case weiterläuft. Ohne break
werden auch die folgenden case-Blöcke
ausgeführt (Fallthrough).
Methode (ohne Rückgabewert / Prozedur)
Syntax
void name(Parameter) {
    Anweisungen
}
Beispiel:
void verdopple(int zahl) {
    zahl = zahl * 2;
    System.out.println(zahl);
}
Aufruf: verdopple(5);
Bedingungen (boolean)
true / false → Wahrheitswerte
(x > 5) → true oder false
boolean b = (x > 5);
if (b) { ... }
while (b) { ... }
Bedingungen in if und Schleifen
Bedingung = true oder false
    
```

```

if-Verzweigung
führt Anweisungen aus,
wenn Bedingung true ist
Syntax:
if (Bedingung) {
    ...
}
if (Bedingung) {
    ...
} else {
    ...
}
if (Bedingung1) {
    ...
} else if (Bedingung2) {
    ...
} else {
    ...
}
else if → weitere Bedingung prüfen
Beispiel:
int zahl = 10;
if (zahl > 5) {
    System.out.println("größer als 5");
}
    
```

```

while-Schleife
wiederholt Anweisungen,
solange Bedingung true ist
Syntax:
while (Bedingung) {
    ...
}
Beispiel:
int i = 0;
while (i < 5) {
    System.out.println(i);
    i++;
}
Wichtig:
Bedingung wird vor jedem Durchlauf
geprüft
kann 0-mal ausgeführt werden
do-while-Schleife
führt Anweisungen mind. 1x aus
Bedingung wird am Ende geprüft
Syntax:
do {
    ...
} while (Bedingung);
Beispiel:
int i = 0;
do {
    System.out.println(i);
    i++;
} while (i < 5);
Wichtig: läuft mindestens einmal
Methode (mit Rückgabewert / Funktion)
Syntax
Typ name(Parameter) {
    return Wert;
}
Beispiel:
int verdopple(int zahl) {
    return zahl * 2;
}
Aufruf:
int ergebnis = verdopple(5);
return beendet die Methode
Escape-Sequenzen
Sonderzeichen in Strings
\n neue Zeile
\t Tabulator
\" Anführungszeichen
\\ Backslash
Programmablauf steuern
break: beendet Schleife
continue: überspringt aktuellen
Durchlauf
    
```

```

Java API (Referenz) - Nachschlagewerk für Klassen & Methoden
docs.oracle.com/en/java/javase/21/docs/api/
    
```